

Auf einstimmigen Beschluss des Ortsgemeinderats vom 03. Dezember 2019 wurde Frau Friederike Ebli am 19. Januar 2020 zur Ehrenbürgerin der Ortsgemeinde Hanhofen ernannt.



Foto: Andreas Wehrmeister

In Anerkennung ihrer besonderen Verdienste und ihres über 40-jährigen Engagements für die Ortsgemeinde Hanhofen wurde Frau Ebli von Frau Ortsbürgermeisterin Silke Schmitt-Makdice (SPD) und Herrn Staatsminister Roger Lewentz (SPD) die Ehrenbürgerurkunde verliehen.

Kommunalpolitisch engagierte sie sich seit 1979 im Ortsgemeinderat Hanhofen und im Verbandsgemeinderat. 1984 bis 2019 wurde sie in den Kreistag Rhein-Pfalz-Kreis gewählt. Frau Ebli kandidierte 1994 für das Amt der Ortsbürgermeisterin und wurde in vier Kommunalwahlen wiedergewählt. Auf Landesebene übte sie von 1996 bis 2014 ihr Amt als Abgeordnete im rheinland-pfälzischen Landtag aus.

1988 wurde sie zur ersten hauptamtlichen Frauenbeauftragten der Stadt Speyer ernannt. Dieses Amt führte sie acht Jahre aus.

Für ihre besonderen Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung wurde Friederike Ebli im Jahr 2013 die Freiherr-vom-Stein-Plakette verliehen.

In ihrer Amtszeit als Ortsbürgermeisterin wurden neue Baugebiete, wie das Baugebiet Hanhofen Nord, Baugebiet Silz, das Gewerbegebiet und die Ansiedlung des Aldi Süd errichtet. Darüber hinaus entwickelte sich Hanhofen immer mehr zu einem kinderreichen Dorf, sodass die Kindertagesstätte vergrößert werden musste.

Im Jahr 1998 wurde die Partnerschaft mit der ungarischen Gemeinde Kondoros geschlossen.

Sie organisierte zusammen mit den ansässigen Vereinen 2006 die große 850-Jahrfeier zum Jubiläum der Ortsgemeinde.

Herr Staatsminister Roger Lewentz (SPD) machte sich für die große Verleihung auf den Weg nach Hanhofen und hielt eine Laudatio über Friederike Ebli und ihre gemeinsame Zeit im Landtag. Lewentz: „Bürgermeister zu sein ist Tag für Tag ein 24-Stunden-Job, der Lob zu erwarten und es allen recht machen zu wollen ausschließt.“

Bürgermeister Manfred Scharfenberger (CDU) wies in seinem Grußwort daraufhin: „Es ist die höchste von einer Stadt oder Gemeinde zu vergebende Auszeichnung.“ Andreas Wehrmeister (SPD), Vorsitzender der SPD-Fraktion Hanhofen beschrieb Frau Ebli als selbstbewusst und vorneweg marschierend. Bernhard Steigleider sprach in Namen aller Vereine Dank aus. Weitere Grußworte hielten Jürgen Creutzmann (FDP), Gemeinmediakon Werner Bücklein, René Chassein von der Pfalzwerke AG, Martina Henkel und Thorsten Speicher mit dem Team der Kindertagesstätte und Pfarrer Josef Metzinger. Die musikalische Begleitung wurde vom Kirchenchor St. Cäcilia, den Jagdhornbläsern Dudenhofen und dem MGV 1850 Hanhofen e.V. unterstützt.

Friederike Ebli bedankte sich für die lieben Grußworte und ihren Beigeordneten Günther Schmitt (SPD), Lothar Flörchinger (FWG), Josef Flörchinger (CDU), Anelore Irschlinger (FDP) und Silke Schmitt-Makdice (SPD) die sie während ihrer Amtszeit begleitet und unterstützt haben. Sie bedankte sich auch bei allen Gefährten sowie den Mitarbeiter*innen der Ortsgemeinde und der Verbandsgemeinde.

Wir bedanken uns bei Friederike Ebli für ihr jahrelanges Engagement zum Wohle unserer Gemeinde.